

Sweets

...süß wie die Liebe

Von Mahado

Kapitel 1: Liebe geht durch den Magen

Sweets-

...süß wie die Liebe

Okay, meine lieben Leser von "Verzweiflung und Liebe"! Ich schreibe das alles nur wegen euch, also seid zufrieden XD *lol* (nicht böse gemeint~) Also das wird eine Kurzgeschichte, als Ergänzung zu der anderen Story! Sie wird nur Romance sein, also Achtung (bin nämlich schlecht drin ^^)... Auf geht's!

Chapter 1: "Liebe geht durch den Magen..."

Er war gekommen, der Tag denn Yai seit ihrem Geburtstag herbeiwünschte. Der 13. Februar! Ein Tag vor Valentinstag. Endlich könnte sie, mit ihren Gefühlen klar Tisch machen. Seit diesem schrecklichen und zugleich wunderbaren Traum, bekam sie Chaud nicht mehr aus dem Kopf. Seine Augen funkelten sie jede Nacht an, wenn sie einsam in ihren Kissen lag. Sie waren so verdammt schön, so blau wie ein Stück vom Himmel. Sie schüttelte den Kopf. Jetzt war keine Zeit für solche Gedanken. Sie stand vor einer persönlichen Krise und diese Krise hieß Schokolade. Selbst gemachte! Warum musste es ausgerechnet kochen sein? Das war ein Gebiet, wovon sie am allerwenigsten verstand.

Um zu verhindern, dass Chaud womöglich an ihrem "Liebesbeweis" seinen Tod fand, hatte sie Malyu gefragt, ob sie ihr helfen könnte. Das rothaarige Mädchen stimmt mit Freude zu, denn sie wollte für ihren heimlichen Schatz auch etwas Leckeres zaubern. Obwohl Lan und sie mittlerweile ein offizielles Pärchen waren, fand sie es immer wieder kribbelnd, ihm ihre Liebe vorzuzeigen.

Seit Morgenanbruch standen die beiden Mädchen schon in Yai riesiger Küche und vermischten alle möglichen süßen Zutaten zu einer klebrigen Masse. "Pah! Liebe geht doch nicht durch den Magen?!" murrte Yai, wütend darüber, dass ihre Masse eine seltsame Farbe angenommen hatte. "Also bei Lan ist das 100%ig so!" sagte Maylu, kicherte kurz und schleckte an dem Kochlöffel. "Sag mal...für wen ist den deine süße Gabe?" fragte Maylu, nachdem sie zu ende genascht hatte. Yai lief schlagartig rot an und ließ ihren Löffel in den Topf fallen. "Wie?!" antwortete sie hektisch und drehte ihrer Freundin den Rücken zu "Fü..für Niemanden! Ich wollte dir nur helfen und schauen ob ich's auch kann, weiß du?" Das rothaarige Mädchen kicherte erneut. Sie kannte ihre Freundin besser und wusste genau, wem sie ihr Herz schenken würde.

"So! Fertig!" sagte Maylu und goss aus der zähen Masse eine Herzform. "Jetzt nur noch kühlen! Wie sieht es bei dir aus, Yai?" Das blonde Mädchen hatte nicht solche Erfahrungen wie Maylu. Schließlich war das ihr erster Valentinstagsgruß. Denn sie war ja auch das erste Mal verliebt. Die schleimige, braune Flüssigkeit tropfte auf das Backblech und Yai versuchte vergeblich ein Herz zu formen. "Soll ich dir helfen?" schlug Maylu zaghaft vor. "Nein!" schimpfte Yai. "Ich schaff das auch alleine!" murrte sie und goss den gesamten Inhalt auf das Blech. "Gut...dann räum ich schon auf!" erklärte ihre Freundin und begann abzuwaschen. Yai legte ihr "Herz" zum kühlen auf die Fensterbank. Als sie es mit Maylus verglich kamen ihr die Tränen. Im Vergleich zu ihrem, war Maylus Herz wunderbar. Perfekt! Lan würde sicher Luftsprünge machen. Und was würde Chaud sagen? Zu ihrem Klumpen, der eher einem explodierten Vulkan glich, als einem Herzen? Niedergeschlagen senkte sie ihren Kopf. Maylu legte ihr die Hand auf die Schulter "Keine Angst! Es kommt nur darauf an, wie es schmeckt..." Noch mehr füllten sich die Augen von Yai mit Tränen. Maylu ergänzte daher hastig "...und vor allem, dass es selbst gemacht ist! Die Liebe und Arbeit zählt nur! Er wird es mögen!" Yai verzog den Mund zu einem Schmolmund "Ich sagte doch, dass es für Niemanden ist..." Das rothaarige Mädchen winkte hastig mit der Hand "Das weiß ich doch, sorry! Ich wollte das einfach nur sagen!"

In einer Stunde waren die Schokoherzen fertig und mussten nur noch verpackt werden. Maylu bestaunte ihr Päckchen und fragte schüchtern "Meinst du, es wird ihm gefallen?" Yai nickte. "Na klar...erstens sieht es zum anbeißen aus und zweiten, stopft er doch eh alles Essbare in sich hinein!" "Ja das stimmt!" Beide Mädchen lachten herzhaft, über Lans unbändigen Appetit, der ihn selbst dazu bringen würde (da waren sich beide einig), Wachsobst zu verputzen, wenn nichts anderes im Haus war. "Ich muss jetzt los..." sagte Maylu und steuerte die Haustür an. Yai warf ihrer Freundin noch einen letzten Blick zu, dann betrachtete sie noch einmal ihre Schokokatastrophe. Vielleicht hatte Maylu Recht und es ging wirklich nicht ums Äußere. Und wenn es ihm nicht gefiel? Zumindest versuchen konnte sie es. Mehr blieb ihr wohl nicht übrig...

XD Oh ich hab mich so amüsiert beim schreiben, dieses Kapitels! Stelle mir Yais Schokoherz grade bildlich vor. Ich kanns auch net besser XD Würde bei mir wohl noch schlimmer aussehn ^_^"